

2012

Haus- und Schulordnung



Allegro-Grundschule

Lützowstraße 83-85, 10785 Berlin

05.05.2012

HAUS-UND SCHULORDNUNG

IMPRESSUM

Allegro-Grundschule
Schulnummer 01G44
Lützowstraße 83 – 85, 10785 Berlin,
Telefon 257572710
Fax 257572734
mail berlin@allegro-grundschule.de
web www.allegro-grundschule.de

Schulleitung:
Bianka Flemig, Silke Varbelow

Redaktion:
Erweiterte Schulleitung mit Bianka Flemig, Karin Ruge, Holger Schmidt, Silke Varbelow

Layout:
Bianka Flemig

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNGEN	4
UMGANG MITEINANDER	4
UMGANG MIT DEM EIGENTUM ANDERER	4
SICHERHEIT	5
VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE	5
PAUSENREGELN	5
VERHALTEN IN DER MENSA	6
VERHALTEN IN DER TURNHALLE	6
BENUTZUNG DER MEDIOTHEK	7
WENN WIR HILFE BRAUCHEN, FINDEN WIR SIE HIER:	7
MAßNAHMEN BEI VERSTÖßEN GEGEN DIE SCHULORDNUNG	7
Maßnahmen bei groben Beleidigungen:	8
Maßnahmen bei Sachbeschädigung:	8
Maßnahmen bei Körperverletzung:	8

VORBEMERKUNGEN

Auszug aus dem Leitbild:

Unsere Schule – ein Ort der Begegnung für die Kulturen der Welt

Die Allegro-Grundschule besuchen Kinder aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen. Diese Vielfalt sehen wir als Bereicherung und als Chance, miteinander und voneinander zu lernen. Wir sind eine demokratische weltoffene Schule. Jedes Schulmitglied trägt Verantwortung für ein positives Schulklima. Deshalb erwarten wir von allen an der Schule Beteiligten, dass sie einander ohne Vorurteile auf der Basis gegenseitigen Respekts begegnen. Unser Ziel ist es, dass sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Pädagogen als Schulgemeinschaft begreifen und diese aktiv mitgestalten.

Damit dies gelingt, haben die Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen folgende Regeln und Grundsätze aufgestellt.

Sie gelten auch für schulfremde Personen.

UMGANG MITEINANDER

Alle Schüler sind gleichberechtigt!

- Wir achten deshalb die Herkunft, Sprache, Hautfarbe oder Behinderung anderer.
- Wir achten unsere Mitschüler/innen und andere Meinungen, auch wenn sie uns nicht immer gefallen.
- Wir alle wollen geachtet werden, deswegen begegnen wir einander freundlich.
- Wir drohen, verletzen und beleidigen einander nicht, weder mit Taten noch mit Worten oder Gesten.
- Wir helfen einander. Streit beenden wir friedlich. Wir entschuldigen uns beim anderen, Entschuldigungen nehmen wir an.

UMGANG MIT DEM EIGENTUM ANDERER

Wir alle wollen uns wohlfühlen!

- Wir sind mitverantwortlich für Sauberkeit und Ordnung, deshalb zerstören oder beschmutzen wir die Einrichtung der Schule nicht.
- Die Räume, Möbel und Geräte sind für alle da. Wir halten Toiletten sauber und werfen Müll in die Mülleimer. Wir achten ausgestellte Bilder und Kunstwerke.
- Fundsachen geben wir beim Hausmeister oder im Sekretariat ab.
- Kaugummi kauen unterlassen wir.

SICHERHEIT

Wir alle wollen uns sicher fühlen!

- Wir bewegen uns rücksichtsvoll, ohne andere zu behindern oder zu gefährden.
- Wir bringen Dinge, die uns selbst und andere verletzen könnten (z.B. Taschenmesser, Streichhölzer, Feuerzeuge, Pusterohre usw.) nicht mit in die Schule.
- Wir verlassen das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.

VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE

Wir alle wollen ungestört arbeiten.

- Deshalb verhalten wir uns im Gebäude ruhig.
- Wir betreten das Schulgebäude erst ab 7.50 Uhr.
- Wenn wir später Unterricht haben, kommen wir erst 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in das Schulhaus.
- Wenn wir ein Handy oder andere elektronische Geräte mitbringen, geschieht dies auf eigene Verantwortung. Das Handy bleibt während der Unterrichts- und Betreuungszeiten abgeschaltet. Bei Verstößen gegen diese Regel wird das Handy eingezogen und im Sekretariat der Schule verwahrt. Das Handy darf nur von den Eltern abgeholt werden.

PAUSENREGELN

Wir alle wollen unsere Pause ungestört genießen.

- Wir gehen zügig und ohne Umwege auf den Schulhof.
- Wir bleiben in den Hofpausen auf dem Schulhof.
- In kleinen Pausen und Regenpausen halten wir uns im Klassenraum auf.
- Wir bleiben nach Sportstunden (nur 2. und 4.Stunde) mit dem Sportzeug gleich auf dem Hof.
- Wir benutzen während der Hofpausen nur die Toiletten im Erdgeschoss.
- Das Schneeballwerfen in den Hofpausen ist verboten.
- Wir spielen in den Hofpausen nur mit weichen Bällen.

VERHALTEN IN DER MENSA

Wir alle wollen ungestört essen. Die Mensa ist ein Ort der Ruhe.

- Wir stellen uns bei der Essenausgabe rechts an und gehen links raus. Wer noch Hunger hat, stellt sich vorne links an.
- Wenn wir gegessen haben, räumen wir gemeinsam ab.
- Wir unterhalten uns leise.
- Die Mensa und die Toiletten sind kein Spielplatz. Die Toilettentüren schließen wir.
- Den Notausgang benutzen wir nur im NOTFALL.

VERHALTEN IN DER TURNHALLE

Wir alle wollen Spaß im Sportunterricht haben.

- Wir betreten die Turnhalle nur in Begleitung eines Erwachsenen (LehrerIn/ErzieherIn).
- Die Sportgeräte sind teuer, deshalb behandeln wir diese mit großer Sorgfalt, d.h. wir rennen und treten nicht absichtlich gegen die Weichböden, benutzen Hockeyschläger und andere Geräte sachgerecht, wir setzen uns nicht auf Bälle (Fußbälle, Volleybälle, Medizinbälle u.a.), wir binden keine Knoten in Seile,...
- Aus Sicherheitsgründen darf man Sport nur mit Sportsachen, Hallenturnschuhen mit heller Sohle und ohne Schmuck (keine Kopftücher, Ohringe, Ketten, Uhren, Haarspangen) treiben. Lange Haare müssen mit einem Gummi zusammen gebunden werden (Spangen sind gefährlich).
- Wir achten auf eine angemessene Lautstärke und müssen uns auch im Sportunterricht nicht kreischen und uns anschreien. Freude und Begeisterung kann leise sein.

Für Kollegen/innen:

- Schränke/ Geräteraumtore werden in der ersten Sportstunde des Tages von der unterrichtenden Lehrkraft aufgeschlossen und nach der letzten Sportstunde wieder abgeschlossen. **Achtung:** Bitte den Vertretungsplan beachten, da bei Wandertagen, Krankheit, Klassenfahrten etc. die Lehrkraft, die in der letzten Stunde unterrichtet, eventuell nicht anwesend ist und deshalb nicht abschließen kann.
- Turnhalle in der Hofpause immer geschlossen halten – auf geschlossene Türen achten.

- Beim Verlassen der Turnhalle **immer Überprüfen ob alle Schüler/innen** die Umkleieräume verlassen haben. Die Lehrkraft verlässt als Letzte die Turnhalle.
- Geräteaufbauten können **nach Absprache** auch von nachfolgenden Klassen genutzt werden. Alle anderen Geräte bitte nach Gebrauch zurückräumen.

BENUTZUNG DER MEDIOTHEK

Wir alle wollen lange Freude an unseren Büchern und Medien haben.

- Du kannst in der Mediothek (fast) alles ausleihen.
- Du kannst höchstens zwei Bücher auf einmal ausleihen.
- Du kannst die Bücher vier Wochen lang behalten.
- Alles, was du dir ausleihst, muss sorgfältig behandelt werden, damit es sauber und ordentlich bleibt.

JEDER KANN FEHLER MACHEN. ES KANN VORKOMMEN, DASS WIR EINMAL EINE REGEL NICHT EINGEHALTEN HABEN. DANN IST ES WICHTIG, ENTSTANDENEN SCHADEN WIEDER GUT ZU MACH

WENN WIR HILFE BRAUCHEN, FINDEN WIR SIE HIER:

- bei Freunden und Mitschülern
- bei der Pausenaufsicht (z.B. auf dem Hof)
- bei den Streitschlichtern oder den Sozialarbeitern (z.B. bei einem Streit)
- bei den Klassensprechern oder der/dem Klassenlehrer/in oder Erzieher/in (z.B. bei Problemen in der Klasse/ im Unterricht/ in der Freizeit)
- im Sekretariat (z.B. bei Unfällen, Verletzungen)
- bei der Schulleitung

MAßNAHMEN BEI VERSTÖßEN GEGEN DIE SCHULORDNUNG

Die nachfolgenden Erziehungsmaßnahmen sind im Geiste eines Täter - Opfer - Ausgleiches gedacht. Die aufgelisteten Maßnahmen beinhalten keine Reihenfolge im Sinne einer Steigerung. Sie sind im Dialog mit dem Täter/ der Täterin vom Lehrer/Erzieher oder von der Lehrerin/Erzieherin auszuwählen.

MAßNAHMEN BEI GROBEN BELEIDIGUNGEN:

- Sich in einem Gespräch mit den Konfliktlotsen entschuldigen und sich die Hand geben. Das zukünftige Verhalten wird in einem Vertrag mit dem Konfliktlotsen geregelt.
- Einen Entschuldigungsbrief schreiben. Wird kein Entschuldigungsbrief geschrieben, werden die Eltern informiert und der Schüler darf an der nächsten besonderen Aktivität nicht teilnehmen.
- Den beleidigenden Ausdruck aufschreiben, erklären und von den Eltern unterschreiben lassen.
- Einen mündlichen Tadel erhalten.
-

MAßNAHMEN BEI SACHBESCHÄDIGUNG:

- Den Gegenstand ersetzen oder bezahlen.
- Kleidung nähen/reinigen lassen bzw. neu kaufen.
- Wurde etwas absichtlich verdreckt (z. B. Waschraum), muss dies gereinigt werden.
- Anmeldung zum Wiguma-Dienst
- Eltern und/oder die Schulleitung informieren.
- Nicht an der nächsten besonderen Aktivität teilnehmen.
- Den Vorfall zur Anzeige bringen.
-

MAßNAHMEN BEI KÖRPERVERLETZUNG:

- Ein Gespräch mit dem Konfliktlotsen führen und sich entschuldigen. Das weitere Verhalten wird in einem Vertrag geregelt.
- Einen Entschuldigungsbrief schreiben. Wird kein Entschuldigungsbrief geschrieben, werden die Eltern informiert und der Schüler/ die Schülerin darf an der nächsten Aktivität nicht teilnehmen.
- Sind jüngere Kinder betroffen, muss einvernehmlich eine Woche lang eine Patenschaft (Pausenbetreuung, Milchdienst, ...) für diese Kinder übernommen werden.
- Einen Täterbericht verfassen und diesen mit der Schulordnung in Verbindung setzen. Dies soll von den Eltern unterschrieben werden.
- Von der Hofpause ausschließen.
- Einen mündlichen Tadel erteilen.
- Den Vorfall zur Anzeige bringen. (siehe dazu Vordruck Gewaltmeldung)